

## Nachvollzug Änderung Mitgliederbeiträge MV 27. Oktober 2021

Die glp Schweiz hat an der Delegiertenversammlung beschlossen, die **Mitgliederbeiträge der nationalen Partei um 20 CHF zu erhöhen**.

Die glp Kanton Zürich ist deswegen gezwungen, ihre Mitgliederbeiträge entsprechend zu erhöhen. Ansonsten droht eine Finanzierungslücke von 38'000 CHF pro Jahr. Der Vorstand der glp Kanton Zürich hat deswegen bereits vor der DV der glp Schweiz beschlossen die Erhöhung an die Mitglieder weiterzugeben.

### Reiner Nachvollzug Mitgliedebeitragserhöhung glp CH

KATEGORIEN	Kantonal	National	Total
Normalmitglieder & juristische Personen	80	40	120
Paarmitglieder	110	80	190
In Ausbildung	10	40	50
Wenigverdienende	40	40	80

### Vorstand und Parteileitung sehen dabei jedoch 3 Problemfelder:

#### 1. Die Tragbarkeit für Personen in Ausbildung und Wenigverdienende

Für Personen mit tiefem oder keinem Einkommen ist diese Erhöhung überproportional belastend. Die Jungen sind ein wichtiger Motor für die Grünliberalen und wir wollen sie nicht mit zu hohen Beiträgen abschrecken.

An der DV der glp Schweiz haben wir uns deswegen dafür eingesetzt, dass der nationale Beitrag für diese Kategorien nicht erhöht wird, aber leider verloren.

Der Vorstand hat deswegen beschlossen, auf kantonaler Ebene einen Umverteilungsmechanismus einzuführen. Die Beitragserhöhung für Personen in Ausbildung und Wenigverdienende soll nicht weitergegeben werden und wird von der Kantonalpartei getragen. Um diese Mindereinnahmen zu kompensieren, wird der kantonale Mitgliederbeitrag von Normalmitgliedern, juristischen Personen und Paarmitgliedern pro Person um 10 CHF erhöht werden.

#### 2. Die Umsetzbarkeit für Bezirks- und Lokalsektionen

Der Zeithorizont macht die Umsetzung herausfordernd für unsere Bezirks- und Lokalsektionen. Insbesondere da sich diese aktuell im Lokalwahlkampf befinden.

In vielen Sektionen sind die Mitgliederbeiträge statutarisch festgehalten. Eine Erhöhung wurde in der Vergangenheit dort jeweils von der Mitgliederversammlung abgeseget.

An der DV der glp Schweiz haben wir uns deswegen für einen Aufschub der Erhöhung bis 2023 eingesetzt, aber leider verloren.

Als Konsequenz hat der Vorstand der glp Kanton Zürich beschlossen, dass die Kantonalpartei für Sektionen, welche es nicht schaffen, die Mitgliederbeitragserhöhung im Frühjahr 2022 umzusetzen, die nationale Beitragserhöhung für das Jahr 2022 trägt. Um dieses Risiko zu versichern, soll der kantonalen Mitgliederbeiträge für Normal- und Paarmitglieder sowie juristische Personen um weitere 10 CHF pro Person erhöht werden. Damit sind die Mindereinnahmen im realistischen Szenario Ende 2023 kompensiert, im pessimistischen Ende 2024.

### 3. Die allgemeine Finanzsituation der Kantonalpartei

Für das Jahr 2022 können wir nur 26'000 CHF Wahlreserven angelegt werden statt der jeweils optimalen 75'000 CHF. Unser Wahlkampfbudget für 2023 ist also tiefer als erwünscht.

Als Partei mit klaren Regierungsratsambitionen ist ein solider Mitgliederbeitrag gerechtfertigt. Im Vergleich zu anderen Parteien, deren Beitrag öffentlich einsehbar ist, ist der Mitgliederbeitrag für Normalverdienende bei der glp eher tief. (SP 260 CHF + PAB (bei 50'000), Grüne 270 CHF).

Für die Normalverdienende macht es wenig Unterschied, ob der Beitrag um 10 CHF mehr oder weniger erhöht wird. Für die Finanzen der Partei durchaus. Zudem besteht immer die Möglichkeit zur Umteilung als Wenigverdienende (da Selbstdenklaration).

Folglich hat der Vorstand der glp Kanton Zürich beschlossen, dass der Beitrag an die Kantonalpartei für Normal-, Paarmitglieder und juristische Personen um weitere 10 CHF erhöht werden soll.

### Finaler Antrag von Vorstand und Parteileitung

KATEGORIEN	Kantonal	National	Total
Normalmitglieder & juristische Personen	110 (80, +30)	40 (20, +20)	150 (100, +50)
Paarmitglieder	170 (110, +60)	80 (20, +60)	250 (150, +100)
In Ausbildung	-10 (10, -20)	40 (20, +20)	30 (30, 0)
Wenigverdienende	20 (40, -20)	40 (20, +20)	60 (60, 0)

## **Antrag Furkan Oguz**

Von Furkan Oguz ist zudem folgender Antrag eingegangen.

Ich beantrage den Vollzug Mitgliederbeitragserhöhung 2022 der glp Schweiz im Budget der glp Kanton Zürich auszusetzen. Weiter beantrage ich, dass die glp Kanton Zürich diese 20 Fr. Erhöhung für das Jahr 2022 aussetzt und somit die Beiträgerhöhung erst ab 2023 nachvollzieht ohne Kostenfolgen für die Bezirk- und Ortssektionen.

Auf dieser Basis kann die Kantonalpartei einen sauberen und umsetzbaren Übergang mit der glp Schweiz austarieren für 2023.